

17. Die Frauen hüllen sich öfters in leinene Gewänder, welche sie mit einem roten Saume zieren. Tac. G. XVII.
- Bergungsort für die Ernte. 18. Sie pflegen unterirdische Höhlen auszugraben und diese mit vielem daraufgeschütteten Dünger zu bedecken. Das ist eine Zufluchtsstätte im Winter und ein Raum zur Aufbewahrung der Feldfrüchte. Tac. G. XVI.
19. Das Getreide dreschen sie in großen Häusern aus. Strabos Geogr. IV, 5.
- Bienenzucht. 20. In manchen Gegenden gibt es Waben, welche durch ihren Wachsgelhalt berühmt sind, in andern solche, die sich durch ihren Honig auszeichnen, in noch andern solche, die besonders groß sind, wie man denn in Germanien eine Wabe gesehen hat, welche eine Länge von 8 Fuß hatte. Plin. Nat. Hist. IX, 33.
21. Wo Getreide und Honig gewonnen wird, da macht man ein Getränk daraus. (Mit Bezug auf das kalte Germanien gesagt) Strabos Geogr. IV, 5.
- Metallgewinnung. 22. Ob Huld oder Zorn der Götter ihnen Silber und Gold versagt hat, will ich nicht entscheiden. Doch möchte ich nicht behaupten, daß keine Gebirgsader Germaniens Silber oder Gold hervorbringe; denn wer hat danach gesucht? Tac. G. V.
23. Curtius Rufus hatte (zur Zeit des Kaisers Claudius) im mittlichen Gebiete*) Schächte geöffnet, um Silberadern zu suchen. Dies brachte spärlichen Ertrag und nicht auf lange. Tac. Ann. XI, 20.
24. Nicht einmal Eisen ist im Überflusse vorhanden, wie aus der Art ihrer Waffen erschen wird. Wenige haben Schwerter. Sie führen Framen mit schmaler, kurzer Eisen Spitze. Tac. G. VI.
25. Die Gotiner (ein Keltenstamm an den kleinen Karpaten) graben Eisen. Tac. G. XLIII.
- Salzgewinnung. 26. Die Germanen gießen Sole über brennende Scheite (um Salz zu gewinnen). Plin. Nat. Hist. XXXI, 82.
27. In demselben Sommer (59 n. Chr.) stritten die Hermunduren und Chatten in einer großen Schlacht gegen einander wegen eines Flusses, der gewinnbringend war, weil er Salz erzeugte, und der die Grenze bildete. Zu der Neigung, alles mit den Waffen auszumachen, gesellte sich ein religiöser Beweggrund. Sie glauben

*) Am Taunus.